

Montag
15.
Oktober

288. Tag des Jahres 2018
77 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 42

☀️ 07:50 Uhr
🌙 18:32 Uhr
🌞 14:26 Uhr
🌑 22:43 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Alle Generationen halten zusammen und sind so bärenstark: Das Foto bei der Seniorenmesse symbolisiert, wie wichtig Kooperation ist: (von links) Jutta Lühring (75), Matthis Roxin (16), Dave Winkler (19), Ingo Ollendorf (81) und Annegret Drefsel. Fotos: Michael Robrecht

Kommentar

Wer keine Lobby hat, wird heute nicht gehört und kann kaum öffentliche Veränderungsprozesse in Gang setzen. Das bedeutet: Nur gemeinsam ist man stark – und genau diese Erkenntnis ist das Fundament der Aktivitäten der Seniorengemeinschaft Höxter. Die Aktiven verstehen sich als Ansprechpartner der Generation 60 plus – für alle Belange. Es sind oft die kleinen Dinge des Lebens und des Älterwerdens, wo Ehrenamtler ins Rad greifen. Wer sich umschaute, der sieht, dass die Zahl der Menschen Ü 60 immer mehr werden. Und die Babyboomer-Jahrgänge kommen erst noch. Dass es hier Informations- und Beratungsbedarf vermehrt gibt, das beweist der Zuspruch zur Seniorenmesse. Und wer all die vielen neuen Berufsfelder und Hilfsangebote sieht, der weiß: An Senioren und ihren Bedürfnissen kommt niemand mehr vorbei. Akzeptiere die eigenen Grenzen und freue dich an dem, was noch geht: Es geht noch viel bei Höxters Senioren! Und das bleibt hoffentlich weiter so. Michael Robrecht

»Größte Seniorenmesse in OWL«

Auf 9. Info-Schau in Höxter Brücken gebaut – Töpfer Schirmherr – 2500 Besucher

■ Von Michael Robrecht

H ö x t e r (WB). Organisator Manfred Jouliet ist zufrieden: Die Seniorenmesse in Höxter habe ihren Ruf, die größte in OWL zu sein, wieder bestätigt. 2500 Menschen informierten sich am Sonntag in der Stadthalle bei 30 Ausstellern über aktuelle und relevante Senioren- und Gesundheitsthemen.

Unter dem Motto »Wir wollen Brücken bauen« hatte die Seniorengemeinschaft die 9. Seniorenmesse gestellt. Vertreten waren Seniorenhäuser, Beratungsgruppen, Hilfsorganisationen, VHS,

Krankengymnasten, Gesundheitsdienstleister, E-Bike-Vorführer, Seh- und Reaktionstestberater der Verkehrswacht und Anbieter für Hilfe in schweren Stunden. Es gab Tanzvorführungen der Tanzetage Höxter, Schach, Malen, die Senioren-App-Vorstellung, Rudelsingen, Vorträge sowie eine Generationeninsel. Auch das Jugendzentrum Höxter reichte die Hand.

Ex-Bundesminister Prof. Klaus Töpfer wie darauf hin, dass er nach seinem 80. Geburtstag im Juli nun die Voraussetzungen erfüllt habe, Schirmherr einer Seniorenmesse zu sein. Er habe das gerne übernommen. Töpfer lobte: »Diese Messe darf man nicht verpassen.« Brücken schlagen, nahm er auf das Motto Bezug, sei besser

als Brücken abzureißen, was heute zu oft passiere. Brücken unter den Generationen zu erhalten sei wertvoll, besonders für Senioren. Auch Ältere müssten sich weiter einbringen. Töpfer lobte das Enga-

»Diese Messe und ihr interessantes Angebot darf man nicht verpassen.«

Ex-Bundesminister Klaus Töpfer

gament von Manfred Jouliet und seinen Mitstreitern, die sich viel Mühe mit der Organisation der Seniorenmesse geben würden.

Bürgermeister Alexander Fischer erinnerte, dass Jouliet und

die Ehrenamtlichen bei jeder Schau sich weiterentwickeln und »noch einen obendrauf« setzen würden. Für die Bürger sei es heute wichtig, genau zu wissen, wo man und bei wem konkrete Hilfe bekommen könne. Dazu trage die Messe bei. Er erinnere sich noch an die erste Veranstaltung mit sechs Ständen auf Höxters Marktplatz 2010, dann an die Weiterentwicklung im Hotel »Niedersachsen« und jetzt beim neunten Mal an die ausgebuchte Stadthalle.

Manfred Jouliet sagte, dass er noch viel mehr Aussteller hätte platzieren können, wenn mehr Platz in der Halle wäre.

Siegfried Paschek (Seniorenvertretung NRW) wies darauf hin, dass ältere Menschen und ihre

Anliegen heute eine Lobby brauchen. Man müsse aktiv die Rahmenbedingungen für das Alter mitgestalten. Im Koalitionsvertrag der NRW-Regierung werde erstmals die Seniorenvertretung auf politischer Ebene als wichtig anerkannt. In 168 Städten gebe es die Vertretung inzwischen – und Höxter sei das jüngste Mitglied.

Bevor es mit der Eröffnung und dem Programm losging, startete der Tag mit einem Messefrühstück. Die zehnte Messe 2019 wird als Jubiläumstag gefeiert.

Mehr Fotos im Internet
www.westfalen-blatt.de



Klaus Töpfer schwingt den Taktstock. Zeugen: Bürgermeister Alexander Fischer und Manfred Jouliet.



2500 Menschen haben die Seniorenmesse in Höxters Stadthalle besucht. 30 Stände sind aufgebaut worden.



Gutes Hören ist im Alter sehr wichtig. Bei der Seniorenmesse in Höxter sind auch Hörtests möglich.